

Die Fachtagung richtet sich an Landkreise und Kommunen der sächsischen Grenzregionen, Träger, Leitungspersonal und pädagogische Fachkräfte von Kitas und Grundschulen, Multiplikatoren aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft sowie alle am Thema Interessierten.

## Anmeldung

Bitte nutzen Sie das Online-Anmeldeformular auf [www.nachbarsprachen-sachsen.eu/fachtagung2016](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu/fachtagung2016)  
Anmeldeschluss ist der **20. Mai 2016**.

## Beispiele guter Praxis gesucht!

Sie haben bereits Erfahrungen im Bereich der frühen nachbarsprachigen Bildung sowie erfolgversprechende Konzepte und Instrumente für die Gestaltung des Übergangs von der Kita zur Grundschule in diesem Bereich? Dann präsentieren Sie diese auf der **Begleitausstellung** zur Tagung und bringen Sie sich in den kollegialen Fachaustausch ein!

Anmeldungen für Präsentationen bitte bis **20. Mai 2016** per E-Mail an [nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de](mailto:nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de).

## Hinweis für Lehrerinnen und Lehrer

Die Fachtagung ist mit der Veranstaltungsnummer EXT03882 im sächsischen Online-Fortbildungskatalog ([https://www.schulportal.sachsen.de/fortbildungen/suche\\_kategorisierung.php](https://www.schulportal.sachsen.de/fortbildungen/suche_kategorisierung.php)) veröffentlicht.

## Tagungsort

Deutsch-Tschechisches Sprach- und Kommunikationszentrum  
am Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz/Vogtland  
Melanchthonstraße 11 • 08606 Oelsnitz/Vogtland

## Veranstalter

Die Fachtagung wird von der Sächsischen Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und mit freundlicher Unterstützung der Euregio Egrensis vorbereitet.

## Kontakt

### Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung

Landkreis Görlitz • Landratsamt • Schul- und Sportamt  
Bahnhofstraße 24 • 02826 Görlitz

☎ +49 3581 663 9307

[nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de](mailto:nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de)

[www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu)



Ausführliche Informationen zur Fachtagung finden Sie unter [www.nachbarsprachen-sachsen.eu/fachtagung2016](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu/fachtagung2016)

## Übergänge gemeinsam gestalten: Nachbarsprachige Bildung in Kitas und Grundschulen in Sachsens Grenzregionen

**Fachtagung  
19. Oktober 2016**



unter Schirmherrschaft  
der Sächsischen Staatsministerin  
für Kultus, Brunhild Kurth

Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus finanziert.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS





### Sehr geehrte Damen und Herren,

sich von klein auf mit Sprache und Kultur unserer Nachbarländer vertraut machen zu können, ist ein großer Schatz für die Zukunft unserer Kinder. Zahlreiche Kindertagesstätten und Grundschulen entlang der sächsisch-polnischen und sächsisch-tschechischen Grenze engagieren sich bereits dafür.

Angebote für das durchgängige Erlernen einer Nachbarsprache gibt es bisher jedoch nur an einzelnen Standorten. Dabei ist ein möglichst intensiver, kontinuierlicher Kontakt zur neuen Sprache über einen längeren Zeitraum eine grundlegende Voraussetzung für erfolgreiches Sprachenlernen. Dass Angebote für das Erlernen von Nachbarsprachen ab Klassenstufe 1 in der Grundschule verfügbar sind, ist für Eltern gleichzeitig ein wichtiges und überzeugendes Argument, die nachbarsprachige Bildungsarbeit in der Kita zu unterstützen.

Dabei will die Tagung den bildungsphasenübergreifenden Dialog und Fachaustausch aller beteiligten Akteure anstoßen – mit dem Ziel, gemeinsam über wirksame Ansätze für die Zusammenarbeit zur Weiterentwicklung des durchgängigen Nachbarsprachenlernens nachzudenken.

Dazu gehören methodisch-didaktische Fragen des Anknüpfens an bereits erworbene Kompetenzen ebenso wie Fragen einer regionalen Bildungsplanung bis dahin, wie notwendige Rahmenbedingungen gesichert und entsprechend qualifiziertes Personal bereitgestellt werden kann.

Ich wünsche Ihnen einen informativen Austausch und lade Sie herzlich ein, Ihre vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen in diesen Prozess einzubringen.

Brunhild Kurth  
Sächsische Staatsministerin für Kultus

09.30-10.00 Uhr **Begrüßung**  
Brunhild Kurth,  
Sächsische Staatsministerin für Kultus  
Rolf Keil, Landrat des Vogtlandkreises

10.00-11.00 Uhr **Wo soll die Reise hingehen?**

### Impulsreferate

- **Regionale Fremdsprachenkonzepte für Grenzregionen**  
Eva Hammes-Di Bernardo,  
Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes
- **Sächsische Strategie für das Nachbarsprachenlernen in Kitas und Schulen im Grenzraum**  
Martina Adler, Sächsisches Bildungsinstitut

11.00-11.15 Uhr **Zwischenstopp zum Auftanken**

11.15-12.30 Uhr **Was haben wir bereits im Gepäck?**

### Erfahrungsberichte

- **Vielfalt der Möglichkeiten als Chance vor Ort:**  
Hort, Arbeitsgemeinschaft, Ganztagsangebot, Begegnungssprache, Intensives Sprachenlernen
- **Kommunales Bildungsmanagement stärkt regionales Bildungsthema Nachbarsprachen:**  
Das Konzept der Referenzstandorte im Landkreis Görlitz
- **Neue Wege und außergewöhnliche Vernetzung für reibungslose Übergänge in der bilingualen Bildung:**  
FRANZ – Das Deutsch-Französische Bildungszentrum der Stadt Leipzig
- **Abgestimmte Methodik-Didaktik am Übergang:**  
Die Konzepte WITAJ und 2plus
- **Gespräche im Rahmen der Begleitausstellung**

12.30-13.15 Uhr **Zwischenstopp zum Auftanken**

13.15-14.45 Uhr **Was können wir gemeinsam bewegen?**

### Dialogforen

**I: Durchgängige Nachbarsprachbildung fördern:**  
Kommunen, Kita- und Schulträger, Einrichtungsleitungen, Multiplikatoren aus Politik und Verwaltung und Interessierte im Gespräch

**Fachinput:**  
Der Landkreis Vorpommern-Greifswald auf dem Weg zu abgestimmten Polnischlernangeboten in Kita und Schule  
Karin Peter, Landkreis Vorpommern-Greifswald

**II: Anschlussfähige Nachbarsprachbildung gestalten:**  
Pädagogen/-innen aus Kita und Grundschule, Fachberater/-innen und Interessierte im Gespräch

**Fachinput:**  
TRILINGUA-Portfolioarbeit für einen gelingenden Übergang  
Sabine Rohmann, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

14.45-15.00 Uhr **Zwischenstopp zum Auftanken**

15.00-16.00 Uhr **Weiterer Fahrplan auf dem Weg zu durchgängigen Bildungslinien?**

Expertenrunde:  
Ihre Expertise ist gefragt!

### Moderation:

Dr. Regine Förster, Dr. Regine Schneider, *mdr figaro*

### Kulturelle Umrahmung:

deutsche und tschechische Kinder der Partner-Kitas aus Klingenthal und Kraslice